

Bitte senden Sie das unterzeichnete Formular **ausschließlich** per E-Mail an

saeule2@ibb.de

Antrag auf Erhöhung einer bestehenden Finanzierung

Wir,

Name des Intermediärs

Partnernummer

sind ein von der **IBB Capital GmbH** akkreditierter Partner und beabsichtigen die bestehende Wagniskapitalbeteiligung am unten genannten Start-up zu erhöhen.

Vor diesem Hintergrund geben wir folgende Erklärung ab:

Angebot zur Erhöhung der bestehenden IBB Capital-Unterbeteiligung auf der Grundlage des Intermediärsvertrags und des Programms Coronahilfen für Start-ups

Bitte vollständig ausfüllen.

Auf der Grundlage des Intermediärsvertrags benötigt die IBB Capital GmbH die folgenden Angaben.

(Im Folgenden werden Bezüge zum Intermediärsvertrag mit [] gekennzeichnet, [**] bezieht sich auf die Beteiligungsgrundsätze.)*

1. Start-up

1.1 Angaben zum Unternehmen

Name des Unternehmens (gem. Handelsregister)

Start-up-Nummer

Datum der Eintragung im Handelsregister

Handelsregister-Nr.

Rechtsform

(Sonstige bedürfen der Zustimmung der IBB Capital.)

Website

Branche

Branchencode ([NACE-Code](#))

Steuernummer des Unternehmens

IBAN (Unternehmenskonto)

Name des Kontoinhabers

Aktuelle Anzahl der Vollzeitbeschäftigten

Straße und Haus-Nr.

PLZ

Ort/Sitz (in der EU)

1.2 Angaben zum KMU-Status (kleine und mittlere Unternehmen)

Diese Angaben werden für die Bewertung des Start-up-Unternehmens als kleines und mittleres Unternehmen (KMU) gemäß dem Anhang 1 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der EU-Kommission vom 17.06.2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union EU – Vertrag (allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung – AGVO), ABl. EU L 187 vom 26.06.2014 benötigt. (Formulare in der Anlage)

Bei dem Start-up handelt es sich um ein:

- verflochtenes Unternehmen: Bitte füllen Sie das Formular KMU-Selbsterklärung für verflochtene Unternehmen aus.
- nicht verflochtenes/eigenständiges Unternehmen: Bitte füllen Sie das Formular KMU-Selbsterklärung für nicht verflochtene/eigenständige Unternehmen aus.

1.3 Ansprechpartner im Start-up

Anrede	Akademischer Titel
<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="text"/>
Nachname	Vorname
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Funktion im Unternehmen	
<input type="text"/>	
Telefon-Nr.	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>

1.4 Wirtschaftlich Berechtigte

Anrede	Akademischer Titel	Nachname	alle Vornamen gem. Ausweisdokument
1. <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2. <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3. <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bitte reichen Sie für jede wirtschaftlich berechtigte Person eine separate Erklärung ein: Informationsblatt / Erklärung "Politisch exponierte Person" (PEP). (Formular in der Anlage)

1.5 Angaben zur Betriebsstätte in Berlin

Straße und Haus-Nr.

PLZ Ort

Aktuelle Anzahl der Vollzeitbeschäftigten in Berlin

Das Start-up beschäftigt die Mehrheit (50%+1) der Vollzeitbeschäftigten in einer Betriebsstätte in Berlin. [*2.3.4, **2.1]

1.6 Erklärungen zur Beteiligungsfähigkeit des Start-ups

- Das Start-up verfolgt ein innovatives Geschäftsmodell [*2.2.2, **2.1] und verfolgt dieses ausschließlich oder im Wesentlichen ausschließlich in seiner Berliner Betriebsstätte. [*2.3.5]

keine Änderung ggü. der zuletzt eingereichten Anlage 5.2.1

Erläuterung (ggf. als Anlage)

- Das Start-up ist auf Gewinnerzielung ausgerichtet. [*2.2.3, **2.1]

- Das Start-up verfügt über ein hohes Wachstums- und Wertsteigerungspotenzial. [*2.2.4, **2.1]

keine Änderung ggü. der zuletzt eingereichten Anlage 5.2.1

Erläuterung (ggf. als Anlage)

- Die mit der Umsetzung des Geschäftsplanes des Start-up verbundenen Risiken stehen in einem angemessenen Verhältnis zum Wertsteigerungs- und Wachstumspotenzial. [*2.2.5, **2.1]

keine Änderung ggü. der zuletzt eingereichten Anlage 5.2.1

Benennung und Erläuterung der Hauptrisikokarten nebst Minderungsstrategien (ggf. als Anlage)

- Es besteht eine realistische Exitperspektive für das Start-up, welche einen späteren Verkauf der Beteiligung ermöglicht. [*2.2.5, **2.1]

keine Änderung ggü. der zuletzt eingereichten Anlage 5.2.1

Erläuterung (ggf. als Anlage)

- Es handelt sich um kein Start-up, welches zum Zeitpunkt des Eingehens der Beteiligung an einem geregelten Markt börsennotiert ist. [*2.2.3, **2.2]
- Die Ursache für den Erhöhungsbedarf liegt in der Corona-Pandemie begründet. [*2.3.8, **2.2]
- keine Änderung ggü. der zuletzt eingereichten Anlage 5.2.1

Erläuterung (ggf. als Anlage)

- Die Mittel der Coronahilfen für Start-ups werden für keinen ausgeschlossenen Finanzierungszweck eingesetzt. [*2.4, **2.2 & 4.2]
- Das Unternehmen hat seit Gründung nicht mehr als 15 Mio. EUR externe Finanzierung erhalten. [*2.3.6, **2.2]
- Nach unserer Prüfung (Intermediär) ist das Start-up weiterhin in der Lage, die durch die Corona-Krise bedingten Schwierigkeiten zu überwinden. Es besteht trotz des aktuellen Erhöhungsbedarfs eine positive Fortbestehensprognose. [*6.1]
Die Dokumentation ist als Anlage beizufügen. Gehen Sie bitte darauf ein, weshalb trotz Fortbestehensprognose bei der ursprünglichen Finanzierung nunmehr eine Erhöhung erforderlich und durch eine weiterhin positive Fortbestehensprognose gerechtfertigt ist.

1.7 Anforderungen an die Wagniskapitalbeteiligung

- Kein Anteilsinhaber oder eine diesem nahestehende Person nimmt als Intermediär an der Corona-Matching-Fazilität (CMF) der KfW teil. [*2.3.9, **2.2]
- Für den privaten Anteil an der Finanzierung werden keine öffentlichen Mittel verwendet (Ausnahme bildet hierbei der INVEST-Zuschuss für Wagniskapital des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle).[*8.3]
- Der private Anteil an der Wagniskapitalbeteiligung ist geringer als 50%.

1.8 Erläuterungen zur aktuellen Entwicklung des Start-ups

Reichen Sie bitte eine Erläuterung ein, wie sich das Start-up seit der ersten Zusage entwickelt hat und inwiefern diese Entwicklung von der ursprünglichen Planung ggf. abweicht. Bitte führen Sie hierfür die Gründe an.
Diese Erläuterung ist als Anlage p. beizufügen.

2. Nachfolgende Unterlagen zum Start-up sind einzureichen:

Folgende Dokumente sind in der aktuellen Version einzureichen: a. Businessplan oder Pitch Deck, Finanz- und Liquiditätsplanung über 5 Jahre, e., f., g., l., m., n., p.

Weitere Dokumente sind einzureichen, sofern sich Änderungen ergeben haben.

- a. Jahresabschluss, Kontennachweise und Planungsunterlagen des Start-ups:
- Jahresabschluss zum letzten Abschlussstichtag
 - Kontennachweis zum Jahresabschluss
 - Prüfungsbericht des Abschlussprüfers (soweit vorhanden)
 - Aktueller Buchungsstand nach handelsrechtlichem Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnungsschema nebst Kontennachweis zum Ende des letzten Monats vor Antragstellung (BWA)
 - Businessplan oder Pitch Deck
 - Finanz- und Liquiditätsplanung über 5 Jahre (zwingend einzureichen)
- b. Aktueller HR-Auszug
- c. Aktuell gültige Fassung des Gesellschaftsvertrages sowie alle Gesellschaftervereinbarungen nebst Nebenabreden, Gesellschafterliste
- d. Organigramm der Gesellschafterstruktur

- e. KMU-Selbsterklärung für nicht verflochtene / eigenständige Unternehmen **oder** KMU-Selbsterklärung für verflochtene Unternehmen (einschließlich Organigramm zu den Besitz- und Beteiligungsverhältnissen) ¹⁾
- f. Erklärung des Start-ups gem. Formular, dass es sich um kein Unternehmen in Schwierigkeiten handelt [* 2.3.7] ¹⁾
- g. Angaben zu bisherigen erhaltenen Beihilfen (Höhe und Programm) ¹⁾
Sollen andere Beihilfen kombiniert werden, ist die Informationspflicht gem. [* 2.5.1 & 5.4, **5.2] zu beachten.
- h. PeP-Erklärung der wirtschaftlich Berechtigten ¹⁾
- i. Auszug aus dem Transparenzregister
- j. Unterschriftenprobenblatt der uns gegenüber auftretenden Vertreter des Start-ups (*max. 3 Personen*) ¹⁾
- k. Identifikation aller im Unterschriftenprobenblatt genannten Vertretungsberechtigten über Web ID oder persönlich vor Ort
- l. Verpflichtungserklärung des Start-ups ¹⁾
- m. Finaler Vertragsentwurf bzw. abgeschlossener Vertrag über die Wagniskapitalbeteiligung inklusive aller Anlagen
- n. Prüfdokumentation zur positiven Fortbestehensprognose [*6.1]
- o. Arbeitnehmerliste (inkl. Betriebsstättenzugehörigkeit und Kapazität) [*2.3.4, **2.1]
- p. Erläuterung zur aktuellen Entwicklung des Start-ups

¹⁾ Bitte nutzen Sie die Formulare, die Ihnen mit dem Intermediärsvertrag zur Verfügung gestellt wurden.

3. Erklärung zu Art und Höhe der Wagniskapitalbeteiligung

Bitte beachten Sie, dass der private Anteil an der Wagniskapitalbeteiligung geringer als 50% sein muss und der **Anteil der IBB Capital GmbH** (bei Wandeldarlehen einschließlich des anteiligen Wandelungsbetrags) einen Gesamtbetrag **von 1.800.000 EUR nicht überschreiten** darf.

Wandeldarlehen

Darlehensbetrag in EUR¹ = privater Anteil Intermediär + Anteil IBB Capital GmbH

= +

Zusätzlich ist folgender Betrag für die Ausübung des Wandlungsrechts bis zum 30.06.2023 zu berücksichtigen:

Wandlungsbetrag in EUR = privater Anteil Intermediär + Anteil IBB Capital GmbH

= +

Erläuterung/Dokumentation zur Höhe des Betrages für die Ausübung des Wandlungsrechts [*4.3]

Eigenkapitalfinanzierung (Offene Beteiligung)

Bei einer Eigenkapitalfinanzierung wird die IBB Capital GmbH bei der Ermittlung des Zusagebetrags bzw. der Beteiligungsquote immer auf „rechnerisch“ volle Geschäftsanteile (nachfolgend: neue Anteile) abstellen.

Volumen

Eigenkapitalfinanzierung in EUR¹ = privater Anteil Intermediär + Anteil IBB Capital GmbH

= +

Anzahl der neuen Anteile = neue Anteile Intermediär + neue Anteile IBB Capital GmbH

= +

Stille Beteiligung

Beteiligungshöhe in EUR¹ = privater Anteil Intermediär + Anteil IBB Capital GmbH

= +

¹⁾ ungeachtet weiterer Investoren

4. Sonstiges

Wir stimmen etwaigen Überprüfungen durch die IBB-Capital und die IBB, die KfW, den Rechnungshof von Berlin, den Bundesrechnungshof, die Einrichtungen des Landes Berlin und des Bundes, das zuständige Finanzamt und die Europäische Kommission und deren jeweilige Beauftragte zu und stellen auf Anforderung die zur Aufklärung des Sachverhalts und zum Nachweis der zweckentsprechenden und rechtmäßigen Verwendung der IBB-Coronahilfen erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung. [*10., **6.1] Die IBB-Capital ist insbesondere berechtigt, in Form von Stichproben die Einhaltung der Verpflichtungen des Intermediärs zu überprüfen.

Uns ist bekannt, dass falsche Angaben die Rückforderung zur Folge haben und Straftatbestände erfüllen können.

Ort, Datum

Name

Unterschrift